BEM bei psychischen Erkrankungen.

Effektive Strategien und praxisorientierte Ansätze für das Betriebliche Eingliederungsmanagement bei psychischen Erkrankungen.

Seminar	4 Termine verfügbar	Teilnahmebescheinigung
Virtual Classroom	8 Unterrichtseinheiten	Online durchführbar

Seminarnummer: 36032

Stand: 16.09.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter https://akademie.tuv.com/s/36032

Psychische Erkrankungen zählen zu den häufigsten Ursachen für Arbeitsunfähigkeit und stellen Betriebe vor besondere Herausforderungen. Im Rahmen dieses Seminars werden fundierte Kenntnisse zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) bei psychischen Erkrankungen vermittelt. Neben der Sensibilisierung für psychische Belastungen und deren Auswirkungen liegt der Fokus auf individuellen Unterstützungsmaßnahmen, einer empathischen Gesprächsführung und dem Aufbau eines nachhaltigen Wiedereingliederungsprozesses.

Nutzen

- Teilnehmer erlangen ein fundiertes Verständnis des BEM-Prozesses bei psychischen Erkrankungen.
- Sie lernen, psychische Erkrankungen im Arbeitskontext zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren.
- Sie sind in der Lage, BEM-Gespräche empathisch und zielführend zu führen.
- Sie können individuelle Maßnahmen zur Wiedereingliederung entwickeln und umsetzen.
- Sie kennen ihre Rollen und Verantwortlichkeiten im BEM-Prozess.

Zielgruppe

Personaler, Führungskräfte und BEM-Verantwortliche

Inhalte des Seminars

Einführung und Grundlagen

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

- Ziele und rechtliche Rahmenbedingungen des BEM (§ 167 SGB IX)
- Besonderheiten und Herausforderungen bei psychischen Erkrankungen
- Abgrenzung von psychischen Belastungen und psychischen Erkrankungen

Psychische Erkrankungen im Arbeitskontext

- Überblick über häufige psychische Erkrankungen (z. B. Depressionen, Burn-out, Angstzustände)
- Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit und Erkennen von Frühwarnzeichen
- Umgang mit Stigmatisierung und Vorurteilen

Der BEM-Prozess bei psychischen Erkrankungen

- Schritte und Besonderheiten im Prozess: Von der Einladung bis zur Maßnahmenplanung
- Das BEM-Gespräch: Gesprächsführung, Empathie, Vertrauensaufbau
- Beteiligte Personen im BEM-Prozess, z.B. Arbeitnehmer, Führungskraft, Personalabteilung, Betriebsrat usw.
- Datenschutz und Schweigepflicht

Maßnahmen und Hilfen

- Entwicklung und Umsetzung individueller Anpassungsmaßnahmen.
- Stufenweise Wiedereingliederung
- Präventive Maßnahmen zur Förderung psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz

Rollen und Verantwortlichkeiten

- Aufgaben von Führungskräften und der Personalabteilung im BEM
- Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Beteiligten
- Abgrenzung von Verantwortlichkeiten

Fallbeispiele und Best Practices

- Analyse von Fallbeispielen aus der Praxis und Erfahrungsaustausch
- Praktische Ansätze und Lösungswege
- Erfolgsfaktoren für ein gelungenes BEM bei psychischen Erkrankungen

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter https://akademie.tuv.com/s/36032 und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.

® TÜV, TUEV und TUV sind eingetragene Marken. Eine Nutzung und Verwendung bedarf der vorherigen Zustimmung.